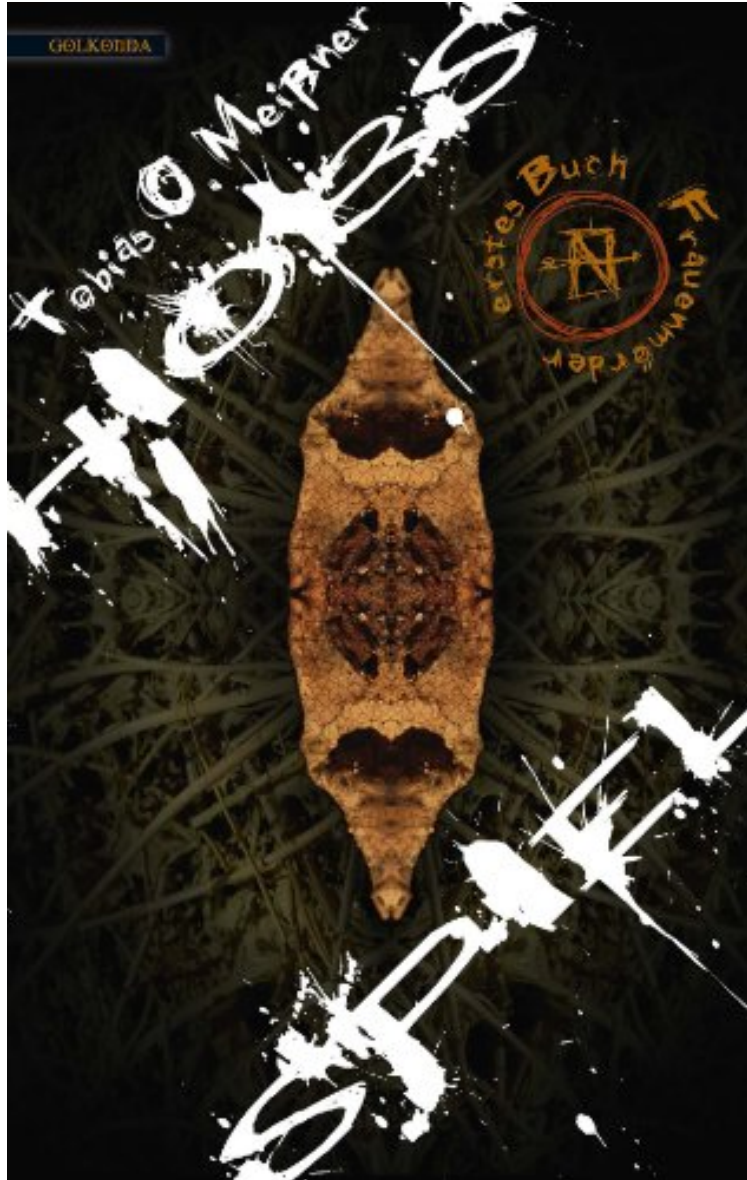


(Ebook pdf) Hiobs Spiel 1 - Frauenmrder

Hiobs Spiel 1 - Frauenmrder

Von Tobias O. Meiner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #210016 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-31Erscheinungsdatum:
2013-03-31File Name: B00C4ZPNAQ | File size: 52.Mb

Von Tobias O. Meiner : Hiobs Spiel 1 - Frauenmrder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hiobs Spiel 1 - Frauenmrder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hiobs Spiel 1Von Anonymin meiner persnlichen Bestsellerliste auf den oberen Pltzen.Der anfang war etwas ungewhlich, aber das ist das, was das Buch aus macht. Ein ungewhlich starkes und dsteres Buch.Genau mein Geschmackgetroffen

getroffen. Weiter so...Tobias O. Meiner!² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dster und GutVon Sven TitlbachBin durch Zufall auf die Serie aufmerksam geworden und bin absolut begeistert.Allen die sich in Rollenspiersystemen wie KULT, Unknown Armies oder Vampire heimisch fühlen spreche ich hiermit eine Empfehlung aus.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewaltig in allen möglichen AuslegungsrichtungenVon Katharina RennInhalt:Hiob Montag spielt ein Spiel, ein Spiel mit dem Teufel. Er kämpft gegen das Böse und lässt es aus. Bei diesem Spiel wird er vom Leser begleitet und kaum begibt man sich an Hiobs Seite, wird man konfrontiert mit Gewalt und den Abgründen der menschlichen Seele.Meine Meinung:An Hiobs Seite wird der Leser mit so viel Gewalt konfrontiert, dass es selbst hartgesottene Leser schüttelt. Tobias O. Meissner begnügt sich dabei nicht, die Gewalt allein durch die Bilder, die seine Geschichte im Kopf des Lesers hervorruft, auszudrücken, nein, seine Sprache ist so wortgewaltig, dass sie den Leser nahezu erschlägt. Auf nahezu jeder Seite werden einem Wortschöpfungen und Satzkonstruktionen präsentiert, die den Leser staunend und mit offenem Mund zurückschrecken lassen. Zu diesem Staunen gesellt sich das Grauen, das die Story auslöst und somit ist dieses Buch eine wahre Herausforderung. Nicht nur Hiob geht in diesem Buch an seine Grenzen. Wer sich für dieses Buch entscheidet, der lernt auch die eigenen kennen.Doch nicht nur inhaltlich, sondern auch grafisch hebt sich dieses Buch von Altbekanntem ab. Die Gestaltung endet nicht bei den Buchdeckeln. Durch das ganze Buch zieht sich eine Gestaltung, die das Gelesene nur unterstreicht. Man findet verschiedene Schriftarten, Schriftgrenzen, Grafiken und mehr. Benswerk ist da wirklich ein Meisterwerk gelungenFazit: Dieses Buch ist kein Buch im herkömmlichen Sinne, nein, dieses Buch ist ein Kunstwerk und wie es bei Kunstwerken der Fall ist, so braucht man auch für dieses Buch Zeit und Motivation, um es zu begreifen. Es ist kein Buch, das man als Langeweilevertreiber auf einer Zugfahrt lesen kann. Dafür sind die Stöße zu gewaltig. Es ist auch kein Buch, das man an jemanden verschenkt, der mehr Lesen soll. Für Hiobs Spiel muss man sich bewusst entscheiden. Es ist ein herausragendes Buch und hat mich wirklich überzeugt!

KurzbeschreibungDas riskanteste und schmerzhafteste literarische Projekt deutscher Sprache, vergleichbar nur mit "Die 120 Tage von Sodom" des Marquis de Sade. Es ist ein Schrecken ohne Ende. Hiobs Spiel ist die Geschichte eines Mannes, der sich auf eine unglaubliche Geschichte eingelassen hat eine Wette um das Schicksal der Welt. Gewinnt er, kann er die Welt retten. Verliert er, fällt sie dem Bösen anheim. Um die Welt vom Bösen zu befreien, muss er ihre entsetzlichsten Schauplätze aufsuchen, muss tief in die Abgründe der menschlichen Existenz hinabsteigen, und er muss auch selbst betrogen, morden, quälen und vernichten.Der Inhalt ist so malös wie das gesamte, auf mehrere Bände und fünfzig Jahre angelegte Projekt vermessen. "Hiobs Spiel" ist ein Romanzyklus der Extreme, der Schrankenlosigkeit, des Absoluten. Das gesamte Arsenal an Genres, Formen und Jargons, das dem Autor während seiner Arbeit an den Texten begegnet, soll in "Hiobs Spiel" einfließen. Nicht Belletristik, Maletristik nennt Meiner dabei sein Metier, für das er auch beim Schreibprozess die Schleusen des Verdrängten und Unbewussten öffnet.KurzbeschreibungDas riskanteste und schmerzhafteste literarische Projekt deutscher Sprache, vergleichbar nur mit "Die 120 Tage von Sodom" des Marquis de Sade. Es ist ein Schrecken ohne Ende. Hiobs Spiel ist die Geschichte eines Mannes, der sich auf eine unglaubliche Geschichte eingelassen hat eine Wette um das Schicksal der Welt. Gewinnt er, kann er die Welt retten. Verliert er, fällt sie dem Bösen anheim. Um die Welt vom Bösen zu befreien, muss er ihre entsetzlichsten Schauplätze aufsuchen, muss tief in die Abgründe der menschlichen Existenz hinabsteigen, und er muss auch selbst betrogen, morden, quälen und vernichten.Der Inhalt ist so malös wie das gesamte, auf mehrere Bände und fünfzig Jahre angelegte Projekt vermessen. "Hiobs Spiel" ist ein Romanzyklus der Extreme, der Schrankenlosigkeit, des Absoluten. Das gesamte Arsenal an Genres, Formen und Jargons, das dem Autor während seiner Arbeit an den Texten begegnet, soll in "Hiobs Spiel" einfließen. Nicht Belletristik, Maletristik nennt Meiner dabei sein Metier, für das er auch beim Schreibprozess die Schleusen des Verdrängten und Unbewussten öffnet.ber den Autor und weitere MitwirkendeTobias O. Meiner, Jahrgang 1967, Wahlberliner und Autor u.a. der postmodernen Horror-Serie Hiobs Spiel, der Fantasy-Serie Im Zeichen des Mammut und der Comic-Serie Berlinoir.